

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 10 (1997)
Heft: 11

Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Das Titelblatt**
4 Francis Rivolta und Matthias Gnehm, die Autoren des neuen Hochparterre-Comics.
- Stadtwanderer**
5 Wider den Etikettenschwindel des revidierten Raumplanungsgesetzes.
- Jakobsnotizen**
7 Pipilotti Rist hat für das Rezept der Expo 2001 noch keine konkreten Zutaten.

- Betonliebe – Betonleidenschaft**
12 Benedikt Loderer schreibt über die grosse Leidenschaft der Architekten, den Beton.

- Dänische Details – Möbel, Leuchte, Textil**
14 Die Dänen mögen das Schlichte und die Kontinuität – auch im Design.

- Die Schweiz als Kantholzstapel**
22 An der Weltausstellung in Hannover stellt sich die Schweiz in einem Bretterstapel vor.
- Titanic II – der Verwaltungsdampfer**
24 Im grosszügigen Gebäude im Berner Mattenhofquartier sind die Beamten an Bord gegangen.
- CI – ein Begriff im Test**
27 Wirz Identity hat gefragt und gestaunt: Corporate Identity bedeutet für jeden etwas anderes.
- Mit Vollgas zur Einkehr**
28 Ein Wettbewerb brachte Ideen für eine Kapelle bei der Autobahnraststätte Uri.
- Seftigentrassee**
30 In Wabern wurde eine Durchfahrtsstrasse beruhigt und neu gestaltet.
- Junge Wölfe gestalten solide**
32 Der Schweizer Grafiker Verband hat Abschlussarbeiten von Grafikerinnen und Grafikern prämiert.
- Weniger Gestaltung für Zeichner**
35 Die neuen Berufsmaturitätsschulen bauen beim gestalterischen Zeichnen ab.
- Der Lift als Bausatz**
36 Werner Zemp hat ein Baukastensystem für den Lift entwickelt.
- 80 Jahre Ermutigung**
37 Der Bund dokumentiert seine 80 Jahre Engagement für Design und Fotografie.
- Max Dudler Architekt**
37 Über den erfolgreichen Schweizer Architekten in Berlin gibt's einen Film und ein Buch.
- Bücher statt Banknoten**
38 Im prächtigen Raum einer ehemaligen Bank in Baden liegen jetzt Bücher auf.
- Werkstattatmosphäre**
38 In den Ateliers Schwob in Bern herrscht Aufbruchstimmung: Es wird gelehrt statt gewoben.
- Migros' Taschentrick**
41 Das Plagiat einer Tasche hat dem Grossverteiler Ärger und Imageschaden eingebracht.
- 78 000 besuchten www.Hochparterre.ch**
46 Die Statistik belegt's: Hochparterre Online ist eine Erfolgsgeschichte.

- Rudolf Gaberel, Ikone des Neuen Bauens**
42 Eine längst fällige Monografie über den Architekten Rudolf Gaberel ist erschienen.

- Paul Cork's Geschmack**
44 Neu ab dieser Ausgabe: ein Comic in zehn Folgen von Matthias Gnehm & Francis Rivolta.

Trotz des beschworenen allgemeinen Aufschwungs geht es Hochparterre gut. Wir sind überrascht, wie <http://www.hochparterre.ch> ankommt. Genaueres dazu steht auf Seite 46. Und wir sind erfreut über die Zahlen, die uns die Medienforscher in der Studie «Mach Basic 97» bescheren. Zusammengefasst: Urbane Männer und Frauen, recht gut betucht, ausgabe-freudig, modebewusst und mobil, lesen Hochparterre. Im Detail: 48 000 Leute; 65 Prozent Männer, 35 Prozent

Frauen; 40 Prozent sind unter 35 Jahre alt, fast die Hälfte zwischen 35 und 54. So wundert es nicht, dass drei Viertel der Leser mehr als 4000 Franken verdienen, 39 Prozent verfügen gar über 8000 Franken pro Monat. Mehr darüber erfahren Sie von Verlagsleiterin Kathrin Iseli (Tel. 01 / 444 28 61). Sie weiss beispielsweise, dass, wer Hochparterre liest, Haustiere nicht so mag, dafür gerne den öffentlichen Verkehr benützt oder in nächster Zeit Möbel kaufen will.

Nicht jede Leserin ist eine Abonnentin. Für die aber sorgen wir besonders gut. Mit dieser Nummer erhält sie zusätzlich den Katalog zum Design Preis Schweiz 97. Oder sie kann die Architekturpackung über Max Dudler günstiger beziehen. Oder die zwei neuen Bücher des Bundesamtes für Kultur über die Fotosammlungen des Bundes und über das Design in der Schweiz (Seite 37). Kurz und bündig – wer noch nicht hat, der soll doch einfach den Coupon ausfüllen. GA

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-* / DM 22.-.
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-* / DM 150.-.
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 180.-* / DM 270.-.
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.
- (Bitte Kopie der Legi beilegen) *Preis Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 11/97